Datenschutz *Data Protection in Germany*	Modulnummer: BB-803.02

Bachelor	Zugeordnet zu Masterprofil
Pflicht/Wahl ☐ Wahl ☒ Basis ☒ Ergänzung ☐ Sonderfall ☐	Sicherheit und Qualität (SQ) ☒ KI, Kognition, Robotik (KIKR) ☐ Digitale Medien und Interaktion (DMI) ☒

Modulbereich: Angewandte Informatik

Modulteilbereich: 803 Informatik und Gesellschaft

Anzahl der SWS	V	UE	K	S	Prak.	Proj.	Σ	Kreditpunkte: 6	Turnus
	2	2	0	0	0	0	4		i.d.R. angeboten in jedem SoSe

Formale Voraussetzungen: -

Inhaltliche Voraussetzungen: -

Vorgesehenes Semester: ab 4. Semester

Sprache: Deutsch

Ziele:

- Grundlegende Aspekte des Datenschutzes im öffentlichen und nicht-öffentlichen Bereich kennen und beschreiben können.
- IT-bezogenen Fragen aus datenschutzrechtlicher Sicht entwickeln und beurteilen können.
- Beurteilung eines Sachverhalts im Gutachtenstil erlernen und anwenden können.
- Kooperations- und Kommunikationsfähigkeiten durch gemeinsame Bearbeitung von Übungsaufgaben entwickeln und reflektieren können.
- Präsentationsfähigkeiten durch Vorstellung des Gutachtens im Plenum entwickeln und reflektieren können.

Inhalte:

1. Begriffliche Abgrenzung Datenschutz, Datensicherheit, IT-Security, Privacy
2. Entstehungszusammenhang der Gesetzgebung
3. Rechtssystematik (BDSG, LDSGe, bereichsspezifische Regelungen)
4. Rechte und Pflichten der verantwortlichen Stelle nach BDSG
5. Technischer Datenschutz
6. Aufsicht, betriebliche Datenschutzbeauftragte, Datenschutzaudit und Selbstschutz
7. Datenübermittlung ins Ausland (insbes. in Verbindung mit Outsourcing)
8. Bereichsspezifische Regelungen: Telekommunikation

Unterlagen (Skripte, Literatur, Programme usw.):

- Kommentar zum BDSG und TKG, Tätigkeitsberichte und Dokumente von www.datenschutz.de

Form der Prüfung:
i. d. R. gutachterliche Stellungnahme zu einer konkreten Fragestellung

Arbeitsaufwand		
	Präsenz	56 h
	Übungsbetrieb/Prüfungsvorbereitung	124 h
	Summe	180 h

Lehrende:	Verantwortlich:
Dr. I. Sommer (LA)	Prof. Dr. A. Breiter